

## Nichtlineare Funktionalanalysis

### Übungsblatt 2

**Aufgabe 1.** Es sei  $(\Omega, d)$  ein vollständiger metrischer Raum mit  $\Omega \neq \emptyset$ . Sei  $F : \Omega \rightarrow \Omega$  eine surjektive Abbildung mit der Eigenschaft

$$d(Fx, F\tilde{x}) \geq 2d(x, \tilde{x}) \quad \forall x, \tilde{x} \in \Omega.$$

Man zeige, dass  $F$  genau einen Fixpunkt besitzt.

**Aufgabe 2.** Man beweise die folgende schwächere Formulierung des Satzes über implizite Funktionen (vgl. Bemerkung 2.29 (ii) in der Vorlesung):

Seien  $X, Y, Z$  B-Räume,  $\Lambda \subset Z$  und  $\Omega \subset X$  offen und  $F \in C(\Lambda \times \Omega, Y)$ . Es existiere  $D_x F$  in  $\Lambda \times \Omega$  und sei dort stetig. Ferner sei  $(\lambda_*, x_*) \in \Lambda \times \Omega$  mit  $F(\lambda_*, x_*) = 0$ , und  $D_x F(\lambda_*, x_*) \in \mathcal{B}(X, Y)$  sei invertierbar. Dann existieren offene Umgebungen  $\Lambda'$  von  $\lambda_*$  in  $Z$  sowie  $\Omega'$  von  $x_*$  in  $X$  und eine Abbildung  $H \in C(\Lambda', X)$ , so dass gilt:

- (a)  $F(\lambda, H(\lambda)) = 0$  für alle  $\lambda \in \Lambda'$ ,
- (b)  $F(\lambda, x) = 0$  für  $(\lambda, x) \in \Lambda' \times \Omega' \Rightarrow x = H(\lambda)$ .

**Aufgabe 3.** Sei  $X$  ein B-Raum,  $\emptyset \neq \Omega \subset X$  offen und  $F : \Omega \rightarrow Y$  *gleichmäßig stetig*, d.h. zu jedem  $\varepsilon > 0$  gibt es ein  $\delta > 0$ , so dass für alle  $x_1, x_2 \in \Omega$  mit  $\|x_1 - x_2\| \leq \delta$  die Ungleichung  $\|F(x_1) - F(x_2)\| \leq \varepsilon$  gilt. Man zeige:

- (a) Es existiert eine eindeutig bestimmte stetige Abbildung  $\tilde{F} : \bar{\Omega} \rightarrow Y$ , welche  $F$  stetig fortsetzt.
- (b) Ist  $\Omega$  beschränkt und konvex, dann ist  $F(\Omega)$  beschränkt.

**Aufgabe 4.** Seien  $X, Y$  B-Räume und  $L_0, L_1 \in \mathcal{B}(X, Y)$ . Sei  $L_0$  invertierbar. Für  $t \in (0, 1)$  wird der Operator  $L_t$  definiert durch

$$L_t = (1 - t)L_0 + tL_1.$$

Es gebe eine Konstante  $M > 0$ , so dass für alle  $t \in [0, 1]$  die folgende a-priori-Abschätzung gilt: Löst  $x \in X$  das Problem  $L_t x = y$  mit  $y \in Y$ , dann ist  $\|x\| \leq M\|y\|$ .

Man zeige, dass unter diesen Annahmen das Problem  $L_1 x = y$  für alle  $y \in Y$  eine eindeutige Lösung  $x \in X$  besitzt.

**Besprechung der Aufgaben:** in der Übung am 26.05.2014.